



COP 23 - Einladung zum Workshop für NGOs **26.10.2017, 12:30-16:30 (Bonn/Berlin)**

Vom 6.-17. November findet die COP23 in Bonn unter fidschianischer Präsidentschaft statt. Erstmals übernimmt damit ein kleiner Inselstaat den Vorsitz der internationalen Verhandlungen. Was steht auf der Agenda der Verhandlungen? Wie ist der Status der Umsetzung des Pariser Klimaabkommens? Und was passiert außerhalb der Konferenzzelte in Bonn während der COP? Der Workshop thematisiert die klimapolitische Großwetterlage, erläutert die Themen, die in Bonn auf der Verhandlungsagenda stehen und informiert über die Aktivitäten rund um die COP 23 in Bonn.

PROGRAMM

12:30 Uhr: Beginn und Mittagssnack

- Klimapolitische Großwetterlage: Von Marrakesch über Hamburg nach Bonn/Fidschi
Input von Sven Harmeling, CARE
- Steigerung der Ambition: Regelbuch von Paris, Vorbereitung des *Facilitative Dialogue* 2018, der Prozess des Global Stocktake
Input von Jan Kowalzig, Oxfam und Rixa Schwarz, Germanwatch
- Umgang mit Klimafolgen und klimabedingten Schäden und Verlusten
Input von Sabine Minninger, Brot für die Welt und Sven Harmeling, CARE

14:30 Uhr: Kaffeepause

- Finanzierung für Klimaschutz und Anpassung
Input von David Eckstein, Germanwatch
- Aktivitäten außerhalb des Konferenzgeländes: Demos & Aktionswochenende vor der COP
Input von Christiane Hildebrandt, Klima Allianz Deutschland
- Offene Fragen

16:30 Uhr: Ende

Eine Teilnahme am Workshop ist aus den Germanwatch-Büros in Bonn und Berlin möglich, beide Standorte werden per Videokonferenz verbunden.

Bitte melden Sie sich an bei Herrn Niklas Clement (niklas.clement@germanwatch.org)

Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und von Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst.

